



## Jahresbericht der Kulturstiftung Sibirien für das Jahr 2010

- 1 Rechtlich-formale Umsetzung des Gründungsbeschlusses
- 2 Allgemeine Aktivitäten
  - 2.1 Geschäftsräume
  - 2.2 Einrichtung des Internetportals der Kulturstiftung Sibirien
  - 2.3 Strukturierung der Aktivitäten in Projekt- bzw. Geschäftsbereiche
- 3 Projektbezogene Aktivitäten
  - 3.1 Wissenschaft und Forschung
  - 3.2 Seminare
  - 3.3 Publikationen / Verlag
  - 3.4 Ausstellungen
  - 3.5 Kulturbegegnungen
  - 3.6 Sammlungen
  - 3.7 Sonstige Projekte zum Erhalt von Kulturerbe
4. Finanzbericht

## 1 Rechtlich-formale Umsetzung des Gründungsbeschlusses

Die Kulturstiftung Sibirien wurde im Januar 2010 gegründet und verfolgt gemäß ihrer Satzung vom 21.01.2010 das Ziel der Förderung von Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur. Dazu zählt im Besonderen der Erhalt von immateriellem Kulturerbe und Völkerverständigung sowie der weitere Ausbau deutsch-russischer wissenschaftlicher und kultureller Zusammenarbeit.

Am 20.01.2010 erteilte das Finanzamt Oranienburg der Körperschaft Kulturstiftung Sibirien unter dem Aktenzeichen 053/143/02623 die vorläufige Bescheinigung der steuerbegünstigten Gemeinnützigkeit.

Gemäß § 10 der Satzung vom 21.01.2010 wurde mit Gründung der SEC Consult GmbH i.G. eine Treuhandverwaltung eingerichtet. Die SEC Consult GmbH wurde am 29.03.2010 unter dem Aktenzeichen HRB 8820 NP in das Handelsregister des Amtsgerichts Neuruppin eingetragen.

Zu Mitgliedern des Kuratoriums wurden bestellt:

Dr. Erich Kasten, Uferweg 4, 16798 Fürstenberg/Havel (Vorsitzender);

Prof. Dr. Michael Dürr, Schützenstr. 53, 12165 Berlin;

Petra Strunk, Gojenbergsweg 27, 21029 Hamburg.

Am 29.05.2010 fand in den Geschäftsräumen der Kulturstiftung die Jahressitzung des Kuratoriums statt, bei der als hauptsächliche Tagesordnungspunkte vor allem der Wirtschaftsplan und Stiftungsaktivitäten erörtert und beschlossen wurden.

Auf dieser Sitzung wurde außerdem beschlossen, den oben genannten Vorstand des Kuratoriums um weitere kooptierende Mitglieder zu erweitern: Dr. Dmitrij Funk (Akademie der Wissenschaften, Moskau), Dr. Tjeerd de Graaf (Fryske Akademy, Ljouwert / Leeuwarden) und Dr. David Koester (University of Alaska, Fairbanks).



Aleksandra Urkachan



Elena Dul'chenko

Bereits im April 2010 wurden Kooperationen mit Partnern in Kamtschatka zur nachhaltigen Umsetzung von Stiftungszielen für eine bestimmte Region Russlands geschlossen, und zwar mit Elena Dul'chenko (Kamchatka Branch of Pacific Institute of Geography, Far-Eastern Department of Russian Academy of Sciences, KBPIG FED RAS, Petropavlovsk-Kamtschatski) und Aleksandra Urkachan (Staatliches Korjakisches Zentrum für Kunsthandwerk, Palana).

## 2 Allgemeine Aktivitäten

### 2.1 Geschäftsräume

Es wurden die nötigen Geschäftsräume bereitgestellt und vor allem im Hinblick auf zukünftige Zwecke hergerichtet – zur sachgerechten Präsentation und Archivierung der Sammlungen sowie zur Durchführung von Veranstaltungen.

### 2.2 Einrichtung des Internetportals der Kulturstiftung Sibirien

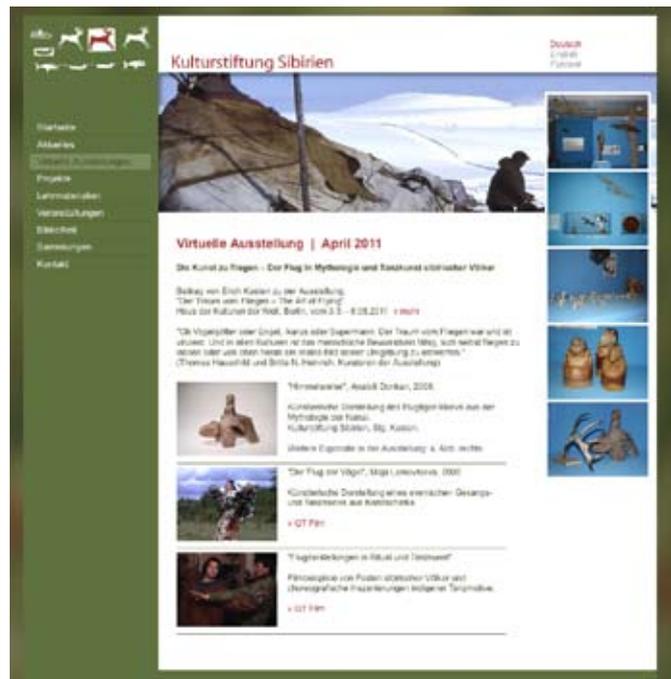
Unter der URL <http://www.kulturstiftung-sibirien.de> wurde eine Website erstellt, die seit dem 7.02.2010 in deutscher, englischer und russischer Sprache über Ziele und Aktivitäten der Kulturstiftung informiert. Die Website wird seitdem regelmäßig aktualisiert und dient als Forum vierteljährlich wechselnder virtueller Ausstellungen zu aktuellen Projekten. In diesen Präsentationen kommen einheimische Akteure aus Sibirien in kurzen Filmbeiträgen zu verschiedenen Themen selbst zu Wort und zeigen Beispiele ihrer Bemühungen zum Erhalt bedrohter kultureller Überlieferungen. Diese virtuellen Ausstellungen sind auch ein geeignetes Forum des wichtigen Dialogs zwischen westlicher und indigener Kunst, aus dem beide Seiten wertvolle Anregungen beziehen.

Das Internetportal umfasst vor allem auch eine Digitale Bibliothek, die von den Kuratoriumsmitgliedern Erich Kasten und Michael Dürr bereits seit 2004 unter dem Domainnamen [www.siberian-studies.org](http://www.siberian-studies.org) kontinuierlich aufgebaut und nun in den Webauftritt der Kulturstiftung Sibirien integriert wurde. Ziel der Digitalen Bibliothek und der auf dieser Website ebenfalls gezeigten digitalisierten Sammlungen ist es, vor allem auch indigenen Gemeinschaften einen Zugang zu Forschungsergebnissen und Dokumentationen zu ermöglichen. Neben früheren Werken werden auch die von nun an von der Kulturstiftung Sibirien herausgegebenen Publikationen neben der Druckversion über dieses Portal ebenfalls in digitaler Form kostenfrei und gemäß der *Creative Commons Lizenz* verbreitet, um so vor allem Kollegen und indigene Bevölkerungen in Russland einfacher zu erreichen.

Seit ihrer Einrichtung im Februar 2010 wird die Internetseite zunehmend stark frequentiert:

	Zugriffe	Besucher
III. Quartal 2010	69.240	11.686
IV. Quartal 2010	88.109	14.891

Im Durchschnitt kamen etwa 10 % der Zugriffe aus Russland. Die am häufigsten aufgerufenen Dokumente waren G. W. Stellers Beschreibung vom Lande Kamtschatka (987 im Nov. 2010) und die tschuktschische Grammatik von W. Bogoras (508 im Nov. 2010).



## 2.3 Strukturierung der Aktivitäten in Projekt- bzw. Geschäftsbereiche

Für die vorgesehenen Ziele und Aktivitäten der Kulturstiftung Sibirien wurden verschiedene Geschäftsbereiche eingerichtet zum Zweck einer übersichtlichen inhaltlichen Strukturierung der unterschiedlichen Aktivitäten und einer entsprechenden Kostentransparenz. Die Aktivitäten der Kulturstiftung Sibirien unterteilen sich somit in folgende Projekt- bzw. Geschäftsbereiche:

- Wissenschaft und Forschung
- Seminare
- Publikationen / Verlag
- Ausstellungen
- Kulturbegegnungen
- Sammlungen
- Sonstige Projekte zum Erhalt von Kulturerbe

Am 20.12.2010 wurde von dem Kuratorium die Gründung eines Verlages als Zweckbetrieb gemäß § 3 Absatz 4 der Satzung vom 21.01.2010 beschlossen mit der Bezeichnung: Verlag der Kulturstiftung Sibirien | SEC Publications, ISBN-Verlagsnummer 978-3-942883. Zweck der Verlagsgründung ist die Produktion und Verbreitung von wissenschaftlichen Werken und DVD-Lehrmaterialien, die zur Verwirklichung von Zielen der Kulturstiftung Sibirien dienen.

Im Zusammenhang mit der Verlagsgründung wurde die wissenschaftliche Buchreihe „Bibliotheca Kamtschatica“ eingerichtet, in der unter der Reihenherausgeberschaft von Erich Kasten und Michael Dürr ältere Quellen zu Kamtschatka veröffentlicht werden.

## 3 Projektbezogene Aktivitäten

Weitere Foto- und Videoinformationen zu den hier aufgeführten Projekten finden sich unter:  
[www.kulturstiftung-sibirien.de/aktuelles.html](http://www.kulturstiftung-sibirien.de/aktuelles.html)  
[www.kulturstiftung-sibirien.de/akt\\_11\\_2.html](http://www.kulturstiftung-sibirien.de/akt_11_2.html)

### 3.1 Wissenschaft und Forschung

Vom 15.02 bis 21.04.2010 führte Dr. Erich Kasten eine Dienstreise nach Kamtschatka durch. Der Zweck dieser Reise waren Filmaufzeichnungen zu traditionellem Wissen, die gemeinsame Aufarbeitung dieser und früherer Dokumentationen mit einheimischen Mitarbeitern für spätere Lehrmaterialien, die öffentliche Vermittlung von Projektzielen und Ergebnissen in Form von Vorträgen und Präsentationen sowie Treffen und Gespräche zur Aufrechterhaltung bisheriger und zur Gestaltung neuer Wissenschafts- und Geschäftsbeziehungen:

- Im zentralen Kulturhaus „Seroglazka“ in Petropavlovsk-Kamtschatskij wurde am 18.02.2010 die Ausstellung „Schamanen Sibiriens“ vorgestellt, die vom 13.12.2008 – 28.06.2009 im Linden-Museum in Stuttgart zu sehen war. Besonderes Interesse fanden die in der Ausstellung gezeigten Filme über Künstler aus Kamtschatka.



- Mit dem Kulturministerium sowie mit der Krasheninnikov-Bibliothek und dem Ethnografischen Museum in Petropavlovsk-Kamtschatskij fanden Besprechungen zur laufenden und zukünftigen Zusammenarbeit statt.
- Am 5.3. wurde in Anavgaj die DVD zur Tournee des evenischen Jugend-Ensembles „Or’jakan“ aus dem Jahr 2009 in der Schweiz und in Deutschland gezeigt. Mit der dortigen Lehrerin Marina Tarasova wurden frühere evenische Sprachaufzeichnungen bearbeitet und mit älteren Evenen weitere Sprach- und Filmaufzeichnungen erstellt.
- Von Mitte März bis Mitte April zeichneten Erich Kasten und Aleksandra Urkachan in Palana Interviews zu traditionellem ökologischen Wissen vor allem zum Fischfang auf und arbeiteten die korjakischen Texte dieser und früherer Aufzeichnungen auf. Dort stellten sie auch die Ausstellung „Schamanen Sibiriens“ sowie die neueste DVD „Songs and Dances of the Nymylans (Coastal Koryaks) im Kulturhaus der Öffentlichkeit vor. Mit Raisa Avak, der Direktorin des Instituts für Lehrerausbildung in Palana, bearbeitete Erich Kasten evenische Texte in Vorbereitung auf zukünftige DVD-Lehrmaterialien.



Vom 15. bis 21. Mai nahm Erich Kasten an dem Seminar über „Indigenous Peoples and Salmon in the Northern Pacific“ in der School for Advanced Research in Santa Fé (USA) teil. In seinem Beitrag hob er hervor, wie indigenes Wissen und Weltbild zusammen mit wissenschaftlichen Erkenntnissen einer dauerhaften Nutzung von Fischbeständen dienen kann. Entsprechende Konzepte wurden von den Seminarteilnehmern in nordpazifischer Perspektive vergleichend diskutiert. Publikationen der Ergebnisse dieses Seminars werden in der SAR Press im Frühjahr 2012 erscheinen. Die Reise- und Aufenthaltskosten wurden von der School for Advanced Research übernommen.



Vom 13.07 - 22.09.2010 führte Erich Kasten eine weitere Dienstreise (zu bereits oben benannten Zwecken) nach Kamtschatka durch.

Vom 18.07. bis 4.08.2010 zeigten Erich Kasten und Aleksandra Urkachan im Kulturhaus von Ossora die Wanderausstellung „250 Jahre deutsch-russische Forschungen zur Ökologie und zu den Kulturen der Völker Kamtschatkas“ (s. unter „Ausstellungen“). Zur Eröffnung wurde auch das von E. Kasten herausgegebene Begleitbuch zu der Ausstellung vorgestellt (s. unter „Publikationen“).



Während des Monats August führten Erich Kasten und Aleksandra Urkachan Feldforschungen im Nordwesten des Karaginski-Rayons durch. Zunächst wurden in Tymlat Interviews zu traditionellem ökologischem Wissen im Hinblick auf den Fischfang und Pflanzennutzung aufgezeichnet. Anschließend dokumentierten sie während eines längeren Aufenthalts in einem Rentierlager wirtschaftliche Tätigkeiten und ökologisches Wissen der Rentierhalter. Anschließend bearbeiteten sie in Ossora frühere korjakische Textaufzeichnungen (Anfertigung von Transkriptionen und Übersetzungen für die Erstellung zukünftiger DVD-Lehrmaterialien).

Am 16. September 2010 wurde im zentralen Kulturhaus „Seroglazka“ in Petropavlovsk-Kamtschatskij die Ausstellung „250 Jahre deutsch-russische Forschungen zur Ökologie und zu den Kulturen der Völker Kamtschatkas“ gezeigt.



### 3.2 Seminare

Im III. und IV. Quartal 2010 fanden Vorüberlegungen für eine Seminarreihe statt. Für Januar 2011 ist ein Treffen mit Tjeerd de Graaf vorgesehen, um ein erstes dieser (einmal jährlich geplanten) Seminare zu dem Thema „Lehrmaterialien zu indigenen Sprachen und Kulturen“ vorzubereiten.

### 3.3 Publikationen / Verlag

Die Kulturstiftung unterstützte im Jahr 2010 folgende von Erich Kasten herausgegebene Buchpublikationen, die in russischer Sprache verfasst sind und sich vor allem an Wissenschaftler/innen und Kulturarbeiter/innen in Russland wenden. Diese Werke stießen vor allem bei Präsentationen in lokalen Gemeinden auf besonderes Interesse und konnten gerade auch dort viele Menschen erreichen.

Kasten E. (ed.), Urkachan A.T., Zaotschnaja T. (red.)

Фольклор и художественное творчество народов Севера Камчатки [Folklore und Kunsthandwerk der Völker Nord-Kamtschatkas]. 127 Seiten.

Fürstenberg: Kulturstiftung Sibirien / Norderstedt: Books on Demand, 2010.

Kasten E. (ed.)

Культуры и ландшафты Северо-Востока Азии: 250 лет русско-немецких исследований по экологии и культуре коренных народов Камчатки.

[Kulturen und Landschaften in Nordosten Asiens: 250 Jahre russisch-deutscher Forschungen zur Ökologie und Kultur der indigenen Völker Kamtschatkas]. 200 Seiten.

Fürstenberg: Kulturstiftung Sibirien / Norderstedt: Books on Demand, 2010.



Neben Buchpublikationen wurde aus Mitteln der Kulturstiftung Sibirien ein aus 3 DVDs bestehender Satz an Lehrmaterialien für den korjakischen Sprach- und Kulturunterricht herausgegeben und in Kamtschatka vorgestellt sowie dortigen Einrichtungen übergeben:

Erich Kasten (ed.),

Aleksandra Urkachan, Michael Dürr, Tjan Zaotschnaja, David Koester (red.): Koryak Songs and Dances, Coastal Koryaks (Nymylans/Lesnaya), Tigil'ski district 2000-2005.

### 3.4 Ausstellungen

Von Erich Kasten wurde eine Wanderausstellung zum Thema „250 Jahre deutsch-russische Forschungen zur Ökologie und zu den Kulturen der Völker Kamtschatkas“ konzeptionell erstellt und grafisch-technisch umgesetzt, und zwar mit Hilfe zusammenrollbarer (und somit günstig zu transportierender) Ausstellungsfolien. Die Ausstellung umfasst auch eine Buchausstellung. Weiterhin wurden hochwertige Kopien von Aquarellen des Naturforschers Kittlitz freundlicherweise vom Geografischen Institut in Petropavlovsk-Kamtschatskij (KBPIG FED RAS) als einem Kooperationspartner der Kulturstiftung Sibirien zur Verfügung gestellt. Die Ausstellung wurde zunächst vom 18.07. bis 4.08.2010 in Ossora und am 16.09.2010 in Petropavlovsk-Kamtschatskij gezeigt. Es ist vorgesehen, dass diese Ausstellung ab 2011 noch an weiteren Orten Kamtschatkas und Russlands in ggf. erweiterter Form gezeigt wird.

### 3.5 Kulturbegegnungen

Während seines Aufenthalts in Ossora im Juli und August bereitete Erich Kasten mit Elena Popova, der Leiterin des Jugendensembles „Il'kiv“, eine für 2011 geplante Nordeuropa-Tournee des Ensembles vor. Erich Kasten erstellte nach seiner Rückkehr in Deutschland entsprechende Informationsbroschüren und nahm Kontakt zu Festivalleitungen auf. Die Tournee musste jedoch zunächst – für 2011 – abgesagt werden, u.a. wegen bislang noch unzureichender Ko-Finanzierung von russischer Seite.

### 3.6 Sammlungen

Am 28. November 2010 wurde von Dr. Werner Friedrich Gülden, einem Ururenkel von Johann Karl Ehrenfried Kegel, der Kulturstiftung Sibirien die Handschriftensammlung aus der Hinterlassenschaft jenes bedeutenden Kamtschatka-Forschers aus den Jahren 1841-1847 zu treuen Händen übergeben. Im Dezember nahmen Erich Kasten und Michael Dürr die notwendigen Archivierungsarbeiten vor und fertigen hochwertige Scans des gesamten Materials als Sicherungskopien an. Die Tagebücher und Journale dieser Handschriftensammlung sollen Anfang 2011 im Verlag der Kulturstiftung Sibirien als Neuauflage erscheinen.



### 3.7 Sonstige Projekte zum Erhalt von Kulturerbe

Die Kulturstiftung Sibirien ist Kooperationspartner in dem Projekt zum „Erhalt der itelmenischen Sprache und Kultur auf Kamtschatka“ der Gesellschaft für bedrohte Völker – Regionalgruppe München. Deren Spende zur Förderung des itelmenischen Sprachunterrichts wurde am 24.02. von Erich Kasten Partnern in Petropavlovsk-Kamtschatskij übergeben. Die Projektergebnisse sind ausführlich dargestellt auf der Seite [http://www.kulturstiftung-sibirien.de/pro\\_123.html](http://www.kulturstiftung-sibirien.de/pro_123.html).

#### 4. Finanzbericht

Die Kulturstiftung Sibirien finanziert ihre projektbezogenen Aktivitäten und Verwaltungskosten im Wesentlichen aus laufenden Spenden sowie aus Einkünften, die aus dem Vermögen ihrer Sammlungen generiert werden. Ein Großteil der Spenden stammte bislang von Kuratoriumsmitgliedern in Form von Geld- oder Sachspenden bzw. unentgeltlicher Arbeitsleistungen.

Fürstenberg, den 25.04.2011

*Dr. Erich Kasten*

– Kuratoriumsvorsitzender –

Geschäftsführer & wissenschaftlicher Leiter  
der Treuhandverwaltung SEC Consult GmbH